

Liebe Kursteilnehmerin,

lieber Kursteilnehmer!

Sie haben sich für einen Deutschkurs an unserem Institut entschieden. Jetzt gilt es auch noch, das Wohnen zu bedenken.

Wenn Sie sich für die Möglichkeit **Gastfamilie** entscheiden und uns das rechtzeitig mitteilen, suchen wir gern passende Gastgeber aus.

Sich als Gastfamilie zur Verfügung zu stellen, das ist in Österreich kein gewerbliches Geschäftsmodell, sondern ein Entgegenkommen im Sinn eines interkulturellen Austauschs.

Wir bemühen uns sehr, Sie als einzigen Ihre Muttersprache sprechenden Gast unterzubringen. Aber, wenn sich in einem bestimmten Zeitraum bestimmte Nationalitäten und Muttersprachen häufen, geht das nicht immer. Ein Nachteil ist das bestimmt nicht, solange Sie sich selbst an die Regel halten: **In der Gastfamilie sprechen alle immer nur Deutsch.**

Bitte, beachten Sie: Sie kommen als Gast in die Familie. Ziel dieser Wohngemeinschaft auf Zeit ist, dass Sie Ihr Hörverstehen und Ihre Fähigkeit, erfolgreich zu kommunizieren, das bedeutet partner- und situationsadäquat zu sprechen, deutlich verbessern. Ziel ist auch, dass Sie durch Ihre Teilhabe den Alltag und die Feste kennenlernen, mehr über Österreich erfahren und über die Themen, die die Menschen hier bewegen.

Erschwinglicher Wohnraum in Salzburg ist knapp bemessen. Salzburg ist, was Wohnen im Zentralraum betrifft, eine sehr hochpreisige Stadt.

Ein Zimmer in einer Gastfamilie ist - verglichen mit einem Hotelzimmer - deutlich billiger. Erwarten Sie aber bitte nicht Service wie in einem Hotel: Ihre Gastgeber *haben* weder Hauspersonal, noch *übernehmen* sie Personal-Funktionen. Bedient zu werden ist in Österreich nur im Kaffeehaus und im Restaurant üblich, nicht in der Familie.

Bieten Sie an, beim Tisch Decken oder Abräumen zu helfen und trainieren Sie dabei mit Ihren Gastgebern Ihren Geschirr- und Besteck-Wortschatz, fragen Sie nach den gebräuchlichen Bezeichnungen für die Zutaten und nach Details der Zubereitung der Speisen. Bemühen Sie sich vom ersten Tag an, ins Gespräch zu kommen!

Wenn Ihnen das zu viel Nähe ist und Sie sich aus persönlichen oder beruflichen Gründen mehr Abstand wünschen, dann wählen Sie bitte ein Hotel oder ein Studentenheim und buchen Sie dort sehr früh:

Denn Salzburg zur Festspielzeit im Juli/August ist ein begehrtes Reiseziel.

Wir wünschen Ihnen einen interessanten Studienaufenthalt.

Mit herzlichen Grüßen

Andrea Linecker

Ad **Wohnen in Hotels** ganz in der Nähe:

In unmittelbarer Nähe unseres Altstadt-Instituts unter der Festung im Kaiviertel gibt es drei kleine Hotels:

das Hotel Wolf	Kaigasse 7	office@hotelwolf.com	(0)662 – 84 34 53
das Hotel Weiße Taube	Kaigasse 9	hotel@weissetaube.at	(0)662 – 84 24 04
das Hotel Kasererbräu	Kaigasse 33	info@kasererbraeu.at	(0)662 – 84 24 45 - 51

Einbettzimmer gibt es laut deren websites ab 110 Euro, Frühstücksbuffet inklusive.

Einen guten Überblick findet man auf www.salzburg.info. Machen Sie sich bitte selbst kundig und fragen Sie nach Ermäßigungen für Frühbucher und für Langzeit-Aufenthalt.

Ad **Wohnen in Studentenheimen:**

Viele Salzburger Studentenheime werden im Juli und August als Hotels geführt. Auch hier gilt: Informieren Sie sich und buchen Sie selbstständig!

www.studentenheim.at	office@sstw.at	Europa-Kolleg Franz-von-Sales-Kolleg M22 auf dem Mönchsberg Mozart Studentenheim Leonardo Studentenheim Paris Lodron Studentenheim PMU-Studentenheim
www.studentenheimesalzburg.at	studentenheime@khw.at	Wolf Dietrich Heim Thomas Michels Heim
www.wist-salzburg.com	office@wist-salzburg.com	Haus Humboldt Haus Paracelsus Haus Merian
www.home4students.at	office@home4students.at	Studentenheim Glockengasse
www.gaestehaus-priesterseminar-salzburg.at		Gästehaus im Priesterseminar
www.salzburger-lehrerhaus.at		Salzburger Lehrerhaus
www.sbg.ac.at/kapellhaus	kapellhaus@gmx.at	Kapellhaus
www.rehrheim.at	office@rehrheim.at	Dr.-Franz-Rehr-Heim
www.akademikerhilfe.at		Schwarzes Rössl